

7 282 (84) #1

RHEINISCHE VIERTELJAHRSBLÄTTER

JAHRGANG 84

2020

HERAUSGEBER:

A. PLASSMANN · M. ROHRSCHEIDER · C. WICH-REIF

SCHRIFTFÜHRUNG: A. PLASSMANN

VERÖFFENTLICHUNG

DER ABTEILUNG FÜR GESCHICHTE DER FRÜHEN
NEUZEIT UND RHEINISCHE LANDESGESCHICHTE
DES INSTITUTS FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT

DER UNIVERSITÄT BONN

174344. 2020
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung Frühe Neuzeit und
Rheinische Landesgeschichte
BONN

DR. RUDOLF HABELT GMBH · BONN

Manuskripte und Anfragen sind zu richten an die Abteilung für
Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte
des Instituts für Geschichtswissenschaft
53113 Bonn, Am Hofgarten 22, z.Hd. von PD Dr. Alheydis Plassmann
E-Mail: a.plassmann@uni-bonn.de

Gedruckt mit Unterstützung
des Landschaftsverbandes Rheinland



Einen Druckkostenzuschuss gewährte auch das
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz.

ISSN 0035-4473

Alle Rechte vorbehalten
Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn

Gesamtherstellung:

KÖLLEN DRUCK+VERLAG GMBH,
53117 Bonn-Buschdorf

Inhalt des vierundachtzigsten Jahrgangs

VIII und 532 S., 15 Abb.

Aufsätze:

Eva Büthe-Scheider: Niederländisch – Niederrheinisch – Kölnisch? Zum Gebetbuch Inv. M 718 (Köln, Museum Schnütgen)	1
Matthias Schrör: Leo IX. und die rheinischen Metropoliten	25
Stefan Pätzold: Bruno II. von Köln (1131–1137) – der Metropolit, der eigentlich keiner sein sollte. Zu den Trierer und Kölner Erzbischofswahlen der Jahre 1130 und 1131	63
Hanns Peter Neuheuser: Die Bibliothek der Kölner Domzeremoniare im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts – zugleich ein Beitrag zur kontextuellen Erschließung liturgischer Handschriftenensembles	81
Nicolas Brunmayr: Der Hering unter Aufsicht. Ein Fall von Lebensmittelhygiene in der Stadt Köln im 15. Jahrhundert	106
Matthias Pape: Der Aachener Kongreß 1818. Völkerrechtliche, internationale und regionale Aspekte	131
Maria Anna Zumholz: <i>Als gläubiger Katholik kann ich nicht zwei Weltanschauungen zu gleicher Zeit dienen.</i> Wilhelm Frede (*1875 in Meiderich †1942 in Sachsenhausen)	178
Markus Raasch: Zeitenwende? Die 1960er Jahre und die Stadterhebung des rheinischen Dormagen	204

Kleine Beiträge:

Wolfgang Haubrichs: Franken, Fränkisch und der merowingisch-karolingische Saar-Mosel-Raum. Eine ‚identitäre‘ Kontroverse?	219
Manfred van Rey: Der Rangstreit der Erzbischöfe von Köln, Mainz und Trier um das Krönungsrecht der deutschen Könige im Spiegel der Münzen	249
Klaus Militzer: Rechnung der Kölner Kommende von 1445	266
Heidi Zogbaum: Köln 1543: Der Besuch von Dr. Andrés Laguna im Kontext seiner Zeit	323

Bespprechungen:

T. Ahlers, S. Oberholzer, M. Riccabona, Ph. Stoeckle (Hg.): Deutsche Dialekte in Europa (A. Lameli)	334
E. Ziegler, H. Eickmans, U. Schmitz, H.-H. Uslucan, D.H. Gehne, S. Kurtenbach, T. Mühlmann-Meyer, I. Wachendorff: Metropolenzeichen. Atlas zur visuellen Mehrsprachigkeit der Metropole Ruhr (R. Möller)	335
L. Vorberger: Regionalsprache in Hessen (T. Krokowski)	339
D. Willoweit (Hg.): Föderalismus in Deutschland (A. Rutz)	341
H.W. Böhme, C. Dobiak (Hg.): Grundlagen und Anfänge hessischer Geschichte bis 900 (T. Bremer)	343
K. Ubl: Sinnstiftungen eines Rechtsbuchs. Die Lex Salica im Frankenreich (H. Hess).....	345
V. Zell: Erzbischof Hildebold von Köln (L. Körntgen)	347
M. Schäpers: Lothar I. (795–855) und das Frankenreich (S. Kaschke).....	349
J.P. Huffman: The Imperial City of Cologne (M. Schrör)	351
K.G. Beuckers (Hg.): Das Prachtevangeliar aus Mariengraden (H. Jacobs)	352
G. Lubich, D. Jäckel (Hg.): Heinrich III. Dynastie – Region – Europa (B. Kynast)	354
Th. Zotz: Die Zähringer (R. Engl)	356
A. Bihrer, F. Fritz (Hg.): Heiligkeiten. Konstruktionen, Funktionen und Transfer von Heiligkeitskonzepten im europäischen Früh- und Hochmittelalter (D. Waßenhoven)	357
U. Fessmann: Das Programm des Karlsschreins im Kontext seiner Zeit (V. Sulovsky)	360
G. Zeilinger: Verhandelte Stadt. Herrschaft und Gemeinde in der frühen Urbanisierung des Oberelsass vom 12. bis 14. Jahrhundert (M. Groten)	361
B. Schneidmüller (Hg.): König Rudolf I. und der Aufstieg des Hauses Habsburg im Mittelalter (S. Gütermann)	363
N. Kühnle: Wir, Vogt, Richter und Gemeinde (Chr. Scholl)	364
B. Suermann: Das Pusinnastift zu Herford (W. Rosen)	366
K. Jaspers: Die Herren von Hörde. Eine westfälische Ministerialenfamilie des 13. Jahrhunderts (F. Schmitt)	368
H. Speich: Burgrecht. Von der Einbürgerung zum politischen Bündnis im Spätmittelalter (S. Fischer)	370
U. Overhage: Konflikt und Konsens. Die Gründungen der Dominikanerklöster in der Teutonia (B. Laqua).....	371
H. Brall-Tuchel: Von Christen, Juden und von Heiden. Der niederrheinische Orientbericht (M. Gussone).....	373
R. Berndt (Hg.): Der Papst und das Buch im Spätmittelalter (Chr. Laudage).....	376
Die Rechnungen der mainzischen Kellerei Amöneburg aus dem 14. Jahrhundert, bearb. von E. Klibansky, K. Schäfer (K. Militzer)	377
O. Krafft: Landgraf Ludwig I. von Hessen (1402–1458) (O. Auge).....	378
J. Fajt: Nürnberg als Kunstzentrum des Heiligen Römischen Reiches (W. Schmid).....	379
P. Leukel: „all welt wil auf sein wider Burgundi“. Das Reichsheer im Neusser Krieg 1474/75 (M. Clauss)	381
V. Bessey, W. Paravicini: Guerre des manifestes. Charles le Téméraire et ses ennemis: 1465–1475 (M. Prietzel).....	382
T. Kanngießer: Hec sunt festa que aput nos celebrantur. Der Liber Ordinarius von Sankt Cäcilien, Köln (1488) (M. Benini)	383
Das Statutenbuch des Stiftes Xanten, bearb. von K. Hülscher (I. Runde)	385

K. Militzer: Verwaltete Herrschaft. Die kurkölnischen Residenzen im Spätmittelalter (F. Sommer)	387
L. Pieper: Einheit im Konflikt. Dynastiebildung in den Grafenhäusern Lippe und Waldeck in Spätmittelalter und Früher Neuzeit (R. Schäfer).....	388
G. Schreier: Ritterhelden. Rittertum, Autonomie und Fürstendienst in niederadligen Lebenszeugnissen des 14. bis 16. Jahrhunderts (J. Schneider)	389
W. Mährle (Hg.): Spätrenaissance in Schwaben (P.A. Heuser).....	391
G. Thewes, M. Uhrmacher (Hg.): Extra muros. Vorstädtische Räume in Spätmittelalter und Früher Neuzeit (C. Arnaud)	393
R. Beuing, W. Augustyn (Hg.): Schilde des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (W. Schmid).....	395
H. Goder: Die Kartause zum Vogelsang bei Jülich (H.J. Domsta)	396
K. Andermann, G. Fouquet (Hg.): Zins und Gült. Strukturen des ländlichen Kreditwesens in Spätmittelalter und Frühneuzeit (B. Sturm).....	398
W. Breul, K. Andermann (Hg.): Ritterschaft und Reformation (B. Müsegades)	399
M. Kelber: Die Musik bei den Augsburger Reichstagen im 16. Jahrhundert (J. Bechtold)	400
Armenfürsorge im alten Ahrweiler. Die Gildenrechnungen der Stadt Ahrweiler 1549–1791/ Armenfürsorge im alten Ahrweiler. Die Hospitalrechnungen der Stadt Ahrweiler 1545–1790, bearb. von H.-G. Klein (C. von Looz-Corswarem).....	402
Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts, Einundzwanzigster Band: Nordrhein-Westfalen I; Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts, Zweiundzwanzigster Band: Nordrhein-Westfalen II, bearb. von S. Arend (Th.K. Kuhn)	403
Y. Bergerfurth: Die Bruderschaften der Kölner Jesuiten 1576 bis 1773 (K. Militzer).....	405
R. Pons (Hg.): Oranien und Nassau in Europa. Lebenswelten einer frühneuzeitlichen Dynastie (Chr. Brachthäuser)	406
W.D. Godsey, V. Hyden-Hanscho (Hg.): Das Haus Arenberg und die Habsburgermonarchie (P.A. Heuser).....	413
Die diplomatische Korrespondenz Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit seinen Gesandten in Münster und Osnabrück. Dezember 1645–18. April 1646, bearb. v. G. Greindle, G. Hebert, G. Immler (D. Goetze)	415
R. Goorts: War, State, and Society in Liège (M. Kaiser)	417
A. Kohlhöfer: Magie – Gerüchte – Machtkampf. Hexenverfolgung in der kurkölnischen Stadt Neuss (Th. Becker)	419
R. Voltmer (Hg.): Herren und Hexen in der Nordeifel (Th. Becker).....	419
K. Trieschnigg: Dr. Johannes Moeden. 1592–1663. Heiratsschwindler – Bürgermeister – Hexenjäger (Th. Becker)	419
H. Quasten (Hg.): Stadt und Herrschaft Blieskastel unter den Grafen von der Leyen und unter französischer Hoheit (1660–1793/94–1815) Gesammelte Beiträge von W. Laufer (Ph. Gatzten).....	425
S. Solterbeck: Blaues Blut und rote Zahlen. Westfälischer Adel im Konkurs 1700–1815 (G. Stiebert)	426
M.W. Roelen, M. Wensky: ... des vorigen florisanten Status beraubt. Büderich im 18. Jahrhundert (St. Schröder)	429
A. Purschwitz: Jude oder preußischer Bürger? Die Emanzipationsdebatte im Spannungsfeld von Regierungspolitik, Religion, Bürgerlichkeit und Öffentlichkeit (1780–1847) (J.F. Battenberg)	430
S. Reuter: Revolution und Reaktion im Reich. Die Interventionen im Hochstift Lüttich 1789–1791 (B. Klesmann).....	432

W.H. Stein: Revolutionskultur ohne Revolution. Die französischen Nationalfeste im Rheinland am Beispiel des Saardepartements (W. Loth).....	433
H. Duchhardt: Der Aachener Kongress 1818 (G. Braun).....	435
Th. Becker, D. Geppert, H. Rönz (Hg.): Das Rheinland auf dem Weg nach Preußen 1815–1822 (P. Puppel)	436
R. Sachsse: Bonn. Von der Rheinreise zu den Ostverträgen (P. Bormann)	438
H. Hiramatsu: Bürger im Spiegelbild der Armut. Armenwesen und Armenfürsorge in den Städten Köln und Osaka im Vergleich (L. Kranz)	439
G.B. Clemens, E. Kell (Hg.): Preußen an der Saar. Eine konfliktreiche Beziehung (1815–1914) (W. Loth)	440
St. Geissler: Wem gehört die Stadt? Umweltkonflikte im städtischen Raum (N. Finzsch).....	441
N. Freytag: Das Wilhelminische Kaiserreich 1890–1914 (Chr.J. Franzen).....	443
U. Engelen, M. Matheus (Hg.): Regionale Produzenten oder Global Player? (Chr. Marx).....	444
A. Biederbeck: Das Dortmunder Arbeitermilieu 1890–1914 (S. Ebert)	445
Chronik der Pfarrei und Kirchengemeinde Meerholz. Geführt von Pfarrer Lorenz Kohlenbusch 1896–1932, bearb. von M. Lapp (W. Schmid).....	447
Johannes Hoffmann (1890–1967). Ein Lesebuch aus Quellen, bearb. von M. Gestier, H. Küppers, B. Steinle (A. Saam)	448
T. Maurer: „...und wir gehören auch dazu“. Universität und ‚Volksgemeinschaft‘ im Ersten Weltkrieg (Ph. Rosin).....	449
K. Wisotzky: Unruhige Zeiten. Politische und soziale Unruhen in Essen 1916–1919 (U. Fäuster).....	451
P. Dahms: A Piece of the Rhine. Amerikanische Besatzung im Brückenkopf Koblenz 1918–1923 (R. Hedrich-Winter)	453
H.-P. Bothien (Hg.): Bonn-sur-le-Rhin. Die Besatzungszeit 1918–1926 (G. Oepen-Domschky) .	455
K. Hieke: Im Spannungsfeld von Politik, Innovation und Tradition. Das Rheinische Museum/Haus der Rheinischen Heimat in Köln 1925–1956 (L. Böhringer).....	457
H. Knoch, R. Jessen, H.-P. Ullmann (Hg.): Die Neue Universität zu Köln (S. Happ)	459
H. Edelmann: Die Adenauers und die Universität zu Köln (S. Happ)	459
H. Wixforth: Vom Stahlkonzern zum Firmenverbund. Die Unternehmen Heinrich Thyssen-Bornemiszas von 1926 bis 1932 (N. Schnutz).....	461
R. Göschl, J. Paulus (Hg.): Weimar im Westen (D. Gruttmann)	463
M.A. Zumholz, M. Hirschfeld (Hg.): Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit (K.K. Münster)	464
B.Z. Kedar, P. Herde: Karl Bosl im ‚Dritten Reich‘ (S. Groth).....	466
M. Backes, J. Dendorfer (Hg.): Nationales Interesse und ideologischer Missbrauch. Mittelalterforschung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (S. Groth)	467
P.E. Fäßler, A. Neuwöhner, F. Staffel (Hg.): Briten in Westfalen (A. Olenik).....	469
M. Bertram: ... mit ihren eigenen Worten. Rheinische Juden erzählen aus ihrem Leben (Th. Lange)	470
Chr. Zöpel, I. Bocian (Hg.): Im Wechsel der Zeit. Friedrich Halstenberg (M. Schlemmer).....	471
F. Siepmann: Mythos Ruhrbistum (Chr. Kösters).....	474
Chr. Nonn: Umweltgeschichte von Nordrhein-Westfalen (M. Schlemmer).....	477
W. Freitag, M. Kißener, Chr. Reinle, S. Ullmann (Hg.): Handbuch Landesgeschichte (M. Rohrschneider)	483
K. Andermann, N. Gallion (Hg.): Weg und Steg (Chr. Hesse)	484
M. Matheus (Hg.): Weinkultur und Weingeschichte an Rhein, Nahe und Mosel (T. Wegner)...	485
P. Bühner: Die Freien und Reichsstädte des Heiligen Römischen Reiches (M. Groten).....	486

H. Wittmann, M. Kälble (Hg.): Reichsstadt als Argument (M. Groten).....	488
M. Pauly, A. Lee (Hg.): Urban liberties and Citizenship from the Middle Ages up to now. Libertés et citoyenneté urbaines du moyen âge à nos jours. Städtische Freiheiten und bürgerliche Partizipation vom Mittelalter bis heute (S. Liening)	489
M.-L. von Plessen (Hg.): Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie (H. Rönz)	490
A. Schmickler, E. Picard: Die AFH erwandern. Entlang der Aachen-Frankfurter Heerstraße zwischen Sinzig und Rheinbach (W. Schmid)	492
O. Prothmann: Geschichte der jüdischen Einwohner in der Gemeinde Grafschaft (L. Janta)....	493
I.-M. Betz: Vom Erbgut Herdi zum Dorf Hördt (C. von Looz-Corswarem)	494
Kleve. Schlaglichter der Stadtgeschichte (M. Hagemann)	495
St. Pätzold, F. Schmieder (Hg.): Die Grafen von der Mark (M. Hagemann)	496
A. Krümmel, H. Schüller (Hg.): Mayen im Rückspiegel. Blicke auf das 20. Jahrhundert (U. Fäuster)	498
K.-H. Hennen: Geschichte der Stadt Monheim am Rhein. Band 1. Von den Römern bis zu Napoleon; Band 2. Monheim unter preußischer Herrschaft 1815-1918 (W. Rosen).....	500
Die Weistümer des Amtes Monschau und der Herrschaft Hetzingen, bearb. von E. Neuß (G. Bers)	503
J. Metzdorf (Hg.): Die Straßen von Neuss (C. von Looz-Corswarem)	504
St. Berger, U. Borsdorf, L. Claßen, H.Th. Grütter, D. Nellen (Hg.): Zeit-Räume Ruhr. Die Erinnerungsorte des Ruhrgebiets (M. Dellwig)	505
P. Kohlgraf, T. Schäfer; F. Janson (Hg.): Der Dom zu Worms. Krone der Stadt (K.G. Beuckers)	513
Wappenbuch des Rhein-Lahn-Kreises, bearb. von W. Monschauer (A. Stieldorf)	516
Bericht über die Herbsttagung der Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte des Instituts für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn im Jahr 2019 (A. Gerber, T. Weller).....	517
Inhaltsverzeichnis alphabetisch	525
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	532

Neuerscheinungen:

- Dominik Büschken, Alheydis Plassmann (Hg.), Die Figur des Ratgebers in transkultureller Perspektive (Studien zu Macht und Herrschaft 6), Göttingen 2020.
- Dorothee Goetze, Lena Oetzel (Hg.), Warum Friedensschließen so schwer ist. Frühneuzeitliche Friedensfindung am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses (Schriftenreihe zur Neueren Geschichte, NF 2), Münster 2019.
- Manuel Hagemann, Herrschaft und Dienst. Territoriale Amtsträger unter Adolf II. von Kleve (1394–1448) (Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 17), Bielefeld 2020.
- Michael Kaiser, Jürgen Luh, Michael Rohrschneider (Hg.), Machtmensch – Familienmensch. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620–1688). Redaktionelle Mitarbeit: Jonas Bechtold. Bildredaktion: Jessica Korschanowski, Münster 2020.
- Alheydis Plassmann mit Karina Kellermann und Christian Schwermann (Hg.), Criticising the Ruler in Pre-Modern Societies – Possibilities, Chances, and Methods / Kritik am Herrscher – Möglichkeiten, Chancen, Methoden (Macht und Herrschaft 6), Göttingen 2019.

Michael Rohrschneider (Hg.), Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive. Unter redaktioneller Mitarbeit von Leonard Dorn (Rheinisches Archiv 160), Wien, Köln, Weimar 2019.

Michael Rohrschneider, Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688). Studien zu einem frühneuzeitlichen Mehrfachherrscher (Historische Forschungen, 119), Berlin 2019.

In Vorbereitung:

Alheydis Plassmann, Michael Rohrschneider, Andrea Stieldorf (Hg.), Herrschaftsnorm und Herrschaftspraxis im Kurfürstentum Köln (Studien zu Macht und Herrschaft).

Andreas Rutz (Hg.), Die Stadt und die Anderen. Fremdheit in Selbstzeugnissen und Chroniken des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (Städteforschung), Köln, Weimar, Wien 2020.

Rheinische Vierteljahrsblätter 85 (2021)

Digitale RhVjbl:

Seit dem 6. Dezember 2016 hält die ULB Bonn die Jahrgänge 1994 bis 2012 der Rheinischen Vierteljahrsblätter (RhVjbl) online bereit. Für die Onlinestellung haben die ULB Bonn, die USB Köln und die Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte kooperiert. Um achtzehn Jahre Rheinische Landesgeschichte digital zu veröffentlichen arbeiteten drei Institutionen zusammen: Die USB Köln führte die Digitalisierung durch, die ULB Bonn bearbeitete die Digitalisate und stellt sie nun zur Verfügung. Die Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte hat sich in den letzten Jahren mit tatkräftiger Unterstützung durch den Landschaftsverband Rheinland und einsatzfreudige studentische Hilfskräfte um die Einholung der Autorenrechte bemüht.

Mit Rücksicht auf die Autoren sind Artikel nur dann freigegeben, wenn ein Einverständnis vorliegt. Wegen der komplizierten rechtlichen Situation sind die Abbildungen geschwärzt. Die Rezensionsteile sind vollständig einsehbar. Weitere Bände werden sukzessive eingestellt, der Abstand zur aktuellen Ausgabe soll immer zwei Jahre betragen.

Die Rheinischen Vierteljahrsblätter sind unter der folgenden Adresse einsehbar: <http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/titleinfo/5816904>.

Eine Volltextsuche ist möglich unter <http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/search>.

Rezensionen der RhVjbl auf recensio.regio:

Seit dem 6. Februar 2018 sind die Rezensionsteile der RhVjbl ab dem Jahrgang 2015 bis zum jeweils neuesten Jahrgang auf [recensio.regio](https://www.recensio-regio.net/) einsehbar und durchsuchbar: <https://www.recensio-regio.net/> front-page.

Wir hoffen, dass die Sichtbarkeit der bei uns besprochenen landesgeschichtlichen Literatur damit deutlich erhöht wird.

NIEDERLÄNDISCH – NIEDERRHEINISCH – KÖLNISCH? ZUM GEBETBUCH INV. M 718 (KÖLN, MUSEUM SCHNÜTGEN)

Von Eva Bütthe-Scheider

Einleitung

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit einem außergewöhnlich prachtvollen sowie kostbar ausgestatteten Gebetbuch, das jüngst bekannt geworden ist. Es befand sich lange Zeit – wie viele andere Andachtsbücher dieser Art¹ – in Privatbesitz und war der Öffentlichkeit weder zugänglich noch bekannt. Seit 2016 zählt es zum Besitz des Kölner Museums Schnütgen und trägt die Signatur Inv. M 718². Es wurde im selben Jahr gemeinsam mit dem Korneliushorn aus St. Severin in einer Ausstellung präsentiert, da sich im Gebetbuch auch ein Gebet sowie eine Miniatur zum Hl. Kornelius (fol. 175v–176r) finden, die als Hinweis auf einen möglicherweise auch in Köln gepflegten Korneliuskult gedeutet wurden³. Das Museum hat das Gebetbuch von einem in Basel ansässigen Antiquar erstanden⁴. Die einzige Beschreibung und Untersuchung des Gebetbuchs, die wichtige Hinweise zur Provenienz gibt, auch kulturelle Verflechtungen am Niederrhein thematisiert und mögliche Werkstätten nennt, stammt vom verkaufenden Antiquariat Dr. Jörn Günther Rare Books, das auf Handschriften und alte Drucke

¹ Vgl. die Vielzahl der erstmals 1987 für eine Ausstellung zusammengestellten Andachtsbücher, in: Andachtsbücher des Mittelalters aus Privatbesitz, Katalog zur Ausstellung im Schnütgen-Museum, bearb. von Joachim M. Ploetzek, Köln 1987. Der Terminus ‚Andachtsbücher‘ umfasst dabei als Sammelbegriff „Psalterhandschriften, Breviere, Gebet- und vor allem Stundenbücher“ (S. 7). Die Abgrenzung zwischen diesen verschiedenen Andachtsbüchern ist nicht immer einfach oder gar möglich. Dies betrifft besonders die Unterscheidung zwischen Stundenbuch und Gebetbuch (vgl. etwa Ruth Wiederkehr, Das Hermetschwiler Gebetbuch. Studien zu deutschsprachiger Gebetbuchliteratur der Nord- und Zentralschweiz im Spätmittelalter. Mit einer Edition (Kulturtopographie des alemannischen Raums 5), Berlin, Boston 2013, S. 87–91). Da das vorliegende Gebetbuch auch Tagzeitengebete enthält (vgl. Kap. 2.1), wäre eine Bezeichnung und Charakterisierung als ‚Stundenbuch‘ wahrscheinlich zutreffender denn als Gebetbuch. Dies ist aber eine eigene Frage, die hier nicht verfolgt werden kann. In diesem Beitrag wird der Einfachheit halber der Terminus ‚Gebetbuch‘ verwendet und beibehalten, weil das Buch bereits diesen Titel trägt, ohne dabei zugleich als Gattungsbegriff und Gattungsfestlegung dienen zu sollen.

² Vgl. <http://www.museum-schnuetgen.de/Hoernchen-zu-Gast> (abgerufen am 10.01.2020). Für die Bereitstellung von Farbbildungen, die diese Untersuchung erst ermöglicht hat, sei Karen Straub vom Museum Schnütgen (Köln) an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Mein besonderer Dank gilt auch Roland Pooth (Gent), der mich auf das Gebetbuch gemeinsam mit Daniel Kölligan (Würzburg) erst aufmerksam gemacht hat. Robert Peters und Norbert Nagel (Münster) danke ich für ihren fachlichen Rat.

³ Vgl. den Pressebericht zur Ausstellung: <http://www.museum-schnuetgen.de/Hoernchen-zu-Gast> (abgerufen am 08.02.2020).

⁴ Vgl. <https://guenther-rarebooks.com/de/artworks/categories/1/9438/> (abgerufen am 13.02.2020).

nierungslagern in Staumühle und Eselheide (beide zwischen Bielefeld und Paderborn gelegen). Ein anderes Beziehungsgeflecht analysiert Westemeier hinsichtlich des Allied National Prison in Werl. Er zeigt auf, wie sich an diesem symbolischen Ort der britischen Besatzung lokale, nationale und zwischenstaatliche Auseinandersetzungen verknüpfen.

Die lokalen Auswirkungen der britischen Besatzungspolitik werden anhand unterschiedlicher Stadt- und Landschaftsräume thematisiert. Pars pro toto soll hier Maria Perreforts Beitrag (S. 112–142) zur britischen Reparationspolitik am Beispiel des Unternehmens Westfälische Drahtindustrie (WDI) in Hamm genannt werden. Perrefort rekonstruiert die Hintergründe der Demontageabsicht sowie die davon ausgelösten Prozesse in Hamm und darüber hinaus. Einen interdisziplinären Seitenblick wirft Ulrich Harteisen (S. 369–388) auf die Landschaft Senne. Er erläutert welche Auswirkungen die hundertdreißigjährige militärische Nutzung des Gebiets auf das Bild der Kultur- und Naturlandschaft hat. Eine gesamt-westfälische Dimension kommt wiederum in Barbara Sambilis' Aufsatz (S. 167–196) über die britische Jugendpolitik zum Tragen. Ihr Augenmerk liegt auf Implementierung und Rezeption der Vorgaben aus Großbritannien sowie deren britisch-deutscher Interdependenz.

Alltagsgeschichtliche Schlaglichter auf die britischen Akteure in Westfalen wirft z.B. Christopher Knowles (S. 217–237) mit seinem Beitrag über die Heiraten britischer Militärangehöriger mit deutschen Frauen in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Anhand einzelner Ego-Dokumente fragt Knowles nach der Motivation der britischen Männer, die bislang vernachlässigt worden ist. Gemeinsame gesellschaftliche und kulturelle Normvorstellungen trugen dazu bei, dass frühere Feindbilder überlagert wurden.

Ohne Westfalen-Bezug, aber ein weiterer Nachweis für die Vielfalt der Zusammenstellung, ist Oliver Zöllners Aufsatz (S. 290–320) über den British Forces Broadcasting Service (BFBS). In seiner längsschnittartigen Untersuchung arbeitet Zöllner heraus, dass die kulturelle Westbindung der deutschen Hörer über die BFBS ein Public Diplomacy-Nebenprodukt des Senders gewesen sei.

Endlich ist nicht nur eine Ausweitung der Besatzungsforschung für Westfalen bzw. die Britische Besatzungszone in Deutschland auf die Zeit ab 1960 wünschenswert. Vielmehr bedarf auch die (zweiten) britische Rheinlandbesetzung einer höheren Aufmerksamkeit in der hiesigen Landesgeschichte. Ein Sammelband wie der von Fäßler, Neuwöhner und Staffel kann hierzu ein Anstoß sein.

Bonn

Alexander Olenik

MATTHIAS BERTRAM (Hg.): ... mit ihren eigenen Worten. Rheinische Juden erzählen aus ihrem Leben, Aachen: Shaker Media 2017, 108 S. ISBN: 978-3-95631-571-8.

Matthias Bertram, von Beruf Bauingenieur, hat es sich zur Aufgabe gemacht, historische Ereignisse aus seiner näheren Heimatumgebung im Landkreis Ahrweiler zu dokumentieren. Nachdem er die Lebenswege ehemaliger jüdischer Bürger des Ahrtales erforscht, zusammengetragen und veröffentlicht hatte¹, kam es zu Kontakten mit Nachkommen dieser Bürger. „Informationen, Dokumente und Fotos wurden ausgetauscht, Freundschaften geschlossen.“ Auf diesem Weg erhielt er auch die Lebensgeschichten, die in dem vorliegenden Buch veröffentlicht wurden. Nachkommen von Überlebenden der großen Familie Heymann übergaben ihm die hier abgedruckten Texte. Fritz Heymann, geb. 1922 in Euskirchen, konnte als 17-Jähriger 1939 von seinen Eltern nach England geschickt werden und so sein Leben retten. Er machte dort aber weder in der Arbeit noch im Umgang sehr positive Erfahrungen (S. 16–18) und wurde 1940 mit vielen anderen internierten Ausländern nach Australien

¹ Matthias Bertram, ... in einem anderen Lande. Geschichte, Leben und Lebenswege von Juden im Rheinland, Aachen 2015; vgl. die Rezension in: RhVjbl 82 (2018), S. 339f.

geschickt. Dort zunächst bei der Armee beschäftigt, nahm er später verschiedene Jobs an, um dann ein Lebensmittelgeschäft zu eröffnen. Diese kurze Lebensskizze wird ergänzt durch ausführliche Darstellungen seiner Lebensabschnitte: religiöses Leben in der Familie, Schulzeit mit Nazilehrern, Internierung in England, wo man ihn und andere deutschsprechende Internierte für Spione oder „deutsche Kriegsgefangene“ hielt (S. 56, S. 59), schließlich den waffenlosen Dienst für die britische Armee in Melbourne. Der Text (S. 13–68) ist aus dem Englischen übersetzt, enthält viele Wiederholungen und bricht ziemlich plötzlich ab.

In Gedichtform hat Amalie Adler aus Neuenahr ihre Emigration aus Ahrweiler nach Palästina beschrieben (S. 69–72). Die Frau eines Religionslehrers verstand dies als „wandern in unser Väter Land“ (S. 72). Den im Entstehen begriffenen Staat Israel besuchte 1949 Otto Heymann aus Neuenahr (geb. 1898), der in Europa überlebte und dann in die USA auswanderte (S. 73–100). Sein in Sprache und Ausdrucksweise „eigenwilliger“ Bericht gibt die Eindrücke eines Mannes wieder, der den neu gegründeten Staat als „Tatsache“ sieht, die Unterschiede im Verhalten der „Eingewanderten“ und „Eingesessenen“ – womit jeweils Juden gemeint sind – registriert und berichtet, dass die Siedler „von den arabischen, verlassenen Dörfern Olivenbaumbestände geerbt“ hätten (S. 89). Es sind sehr punktuelle Eindrücke eines kurzen Aufenthalts. Das führt den Herausgeber Bertram in seinem Nachwort dazu, zu reflektieren über den damaligen „Wunsch der [jüdischen] Einwanderer sich zu integrieren“ im Vergleich zur Gegenwart der Bundesrepublik, in der „unsere Regierenden ohne Wenn und Aber darauf bestehen“ müssten, „dass sich Einwanderer in unsere Gesellschaft integrieren müssen“ und die „europäischen Regierungen [...] die Einhaltung unserer Grundwerte einzufordern“ hätten. (S. 99f.) Das scheint denn doch in mancher Hinsicht etwas verkürzt zu sein.

Es ist sicher verdientvoll, diese familiären Dokumente einem größeren Publikum zugänglich zu machen; allerdings könnte die Kommentierung an manchen Stellen differenzierter sein.

Darmstadt

Thomas Lange

CHRISTOPH ZÖPEL, IRIS BOCIAN (Hg.): Im Wechsel der Zeit. Friedrich Halstenberg. Planung im Demokratischen Staat – Landesentwicklungspolitik in Nordrhein-Westfalen, Essen: Klartext 2018, 388 S., Abb. ISBN: 978-3-8375-1947-1.

In den 1960er Jahren bemächtigte sich eine regelrechte ‚Planungseuphorie‘ der Politik – nicht nur, aber auch in Nordrhein-Westfalen [NRW]. Ein Ausdruck dieser Entwicklung war die Errichtung eines Planungsstabs in der Staatskanzlei zu Düsseldorf im Jahr 1967. Als Chef der Staatskanzlei trug der Sozialdemokrat Friedrich Halstenberg (1920–2010) hierfür die Hauptverantwortung. Für Halstenberg bedeutete diese Konstruktion letztlich den Einstieg in eine lebenslange – wie Christoph Zöpel in seiner Einführung (S. 15–37) schreibt – Verbundenheit mit der Landesentwicklungspolitik. Halstenberg ist der hier zu besprechende Band gewidmet, den sein langjähriger Parteifreund und Kabinettskollege Christoph Zöpel gemeinsam mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Iris Bocian herausgegeben hat, unterstützt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung – Landesgruppe NRW sowie von der Akademie für Raumordnung und Landesplanung.

Die insgesamt 19, ausnahmslos von männlichen Autoren verfassten Beiträge des Sammelbandes gliedern sich in sechs Teile (I bis VI). Kurzbiografien sowohl der Autoren als auch der Mitglieder und Berater des Planungsstabs schließen den Sammelband, der leider nicht durch ein Register erschlossen wird, ab (S. 383–388). Teil I befasst sich allgemein mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der politischen Planung in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 1966 (S. 39–69). In Werner Abelshausers Beitrag zum ‚Wirtschaftlichen Wiederaufbau an Rhein und Ruhr‘ (S. 41–60) wird deutlich, dass andere Bundesländer und auch Frankreich von der Ruhrkohle profitierten, ohne die damit verbundene Strukturlast Nordrhein-Westfalens mittragen zu müssen. Als die Bergbaukrise dann von 1958 bis 1968 über die Menschen an Rhein und Ruhr hereinbrach, wurde das Land von einer veritablen